

252/J XXI.GP

## ANFRAGE

**der Abg. Mag. Hartinger, Dr. Pumberger  
und Kollegen  
an die Frau Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
betreffend die medizinischen Behandlungsfehler und deren Folgen in  
Österreich**

Einer Studie des medizinischen Institutes der US - amerikanischen National Academy of Science zufolge, sterben in den Vereinigten Staaten von Amerika jedes Jahr mehr Menschen an medizinischen Behandlungsfehlern als bei Autobahnunfällen, an Brustkrebs oder an den Folgen von Aids. Demnach müssen jährlich 44.000 bis 98.000 Menschen ihr Leben - aufgrund falsch etikettierter Medikamente, falscher Dosenverabreichungen oder Verwechslungen - lassen. Häufigste Fehler sind dem Bericht zufolge die Verabreichung unverdünnter Medikamente, unleserliche Schrift in Krankenhäuser und unvollständige Informationen über Patienten. Die Mehrzahl der Fehler erfolge dabei nicht aus Leichtigkeit, sondern wegen „grundsätzlicher Fehler in der Organisation des Gesundheitssystems“ der USA. „Diese erstaunlich hohe Zahl von Behandlungsfehlern - die zu Todesfällen, dauerhaften Behinderungen und unnötigem Leiden führt - ist schlichtweg nicht akzeptabel“, sagte William Richardson, Leiter der W.K. Kellogg - Stiftung, die federführend bei der Abfassung des Reports war. Eine Vermeidung von Fehlern könne einen Teil jener 8,8 Mrd. Dollar einsparen, die jährlich in Folge von schweren Behandlungsfehlern ausgegeben werden, heißt es in dem Bericht.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an die Frau Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales die nachstehende

**ANFRAGE:**

1. Sind Ihnen bzw. Ihrem Ministerium Aufzeichnungen über medizinische Behandlungsfehler, ihre Ursachen und Folgen in Österreich bekannt?  
Wenn ja, welche?  
Wenn nein, werden sie bzw. Ihr Ministerium eine Studie - welche die medizinischen Behandlungsfehler, ihre Ursachen und Folgen in Österreich betrifft - in Auftrag geben?

2. Wieviele Menschen in Österreich verliefen aufgrund von medizinischen Behandlungsfehlern und dessen Folgen ihr Leben?
3. Welche Ursachen haben medizinische Behandlungsfehler in Österreich?
4. Welche Folgen für den Patienten haben nachgewiesene medizinische Behandlungsfehler in Österreich?
5. An welchen Krankenhäusern und medizinischen Einrichtungen treten medizinische Behandlungsfehler am häufigsten auf?
6. Welche Schritte werden Sie bzw. Ihr Ministerium zur Beseitigung von medizinischen Behandlungsfehlern unternehmen?
7. Wieviel Schilling werden jährlich in Folge von schweren Behandlungsfehlern ausgegeben?